

**Niederschrift Nummer STE/12/003**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>
<b>Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung</b>	21.06.2021

<b>Sitzungsort</b>	<b>Sitzungsdauer</b>
Römerberg-Sporthalle, Legionärstraße 15, 59192 Bergkamen-Oberaden	16:00 - 17:57 Uhr

**Anwesend:**

stv. Vorsitzender: Thomas Heinzl

Schriftführerin: Lisa Gerbe

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

**Sozialdemokratische Partei Deutschlands**

Herr Kevin Derichs	stv. Mitglied	für ordentl. Mitglied N.N.
Herr Julian Deuse	ordentl. Mitglied	
Frau Martina Eickhoff	ordentl. Mitglied	
Herr Michael Jürgens	ordentl. Mitglied	
Herr Dieter Mittmann	ordentl. Mitglied	
Herr Kay Schulte	ordentl. Mitglied	
Frau Monika Wernau	ordentl. Mitglied	

**Christlich Demokratische Union**

Herr Thomas Heinzl	stv. Vorsitzender	
Herr Tobias Hindemitt	ordentl. Mitglied	
Frau Martina Plath	stv. Mitglied	für ordentl. Mitglied Hellmich, Maximilian
Herr Dirk Slotta	ordentl. Mitglied	

Herr Stephan Wehmeier	ordentl. Mitglied
-----------------------	-------------------

### **Bündnis 90/Die Grünen**

Herr Thomas Grziwotz	ordentl. Mitglied	
Herrn Kai Porth	stv. Mitglied	für ordentl. Mitglied Kestermann, Barbara
Herr Harald Sparringa	ordentl. Mitglied	

### **Freie Demokratische Partei**

Frau Angelika Lohmann-Begander	ordentl. Mitglied
--------------------------------	-------------------

### **DIE LINKE.**

Herr Timo Putzer	ber. Mitglied
------------------	---------------

### **Gäste**

Herr Thomas Blome	NWL, Planung
Herr Thomas Ressel	NWL, Leitung Planung

### **Von der Verwaltung nehmen teil**

Herr Dr.-Ing. Hans-Joachim Peters	Erster Beigeordneter
Herr Thomas Reichling	Leitung Stadtplanung, Klimaschutz, Straßen und Grünflächen
Frau Lisa Gerbe	Schriftführerin

### **Entschuldigt fehlen**

Herrn Thomas Bahr	stv. Mitglied
Herr Maximilian Hellmich	ordentl. Mitglied
Frau Barbara Kestermann	ordentl. Mitglied
Frau Claudia Schewior	ordentl. Mitglied

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil:**

1	Machbarkeit Schienenanbindung der Stadt Bergkamen - Mündlicher Bericht durch den Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL) -	<b>12/0262</b>
2	Ergänzungsvereinbarung zur Vergleichsvereinbarung über die Entwicklung der Nachbarschaft des chemischen Produktionsstandortes in Bergkamen	<b>12/0184</b>
3	Lebensmittel- und Getränkemarkt Weddinghofen - mündlicher Sachstandsbericht -	<b>12/0280</b>
4	Einwohnerfragestunde	
5	Anfragen und Mitteilungen	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

**Öffentlicher Teil:****Tagesordnungspunkt 1:****Machbarkeit Schienenanbindung der Stadt Bergkamen  
- Mündlicher Bericht durch den Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL) -  
Vorlage: 12/0262**

Nach einleitenden Worten des Ersten Beigeordneten Dr.-Ing. Peters mit dem Hinweis, dass dieses wichtige Thema ausreichende Beratungszeit in den Fraktionen erfordert, stellt Herr Ressel, NWL Abteilungsleiter Planung, anhand einer Präsentation den Zwischenbericht zur Machbarkeit einer Schienenanbindung in Bergkamen u.a. mit folgenden Informationen vor:

- Der NWL bestimme keine Reaktivierungen, sondern nehme lediglich Planungsvorhaben aus den Regionen auf und erstelle dafür Machbarkeitsstudien. Eine hohe Akzeptanz und Unterstützung in Bergkamen sei deshalb unerlässlich.
- Die beim NWL laufenden Untersuchungen zur Anbindung Bergkamens an den Schienenpersonennahverkehr beinhalten ausschließlich die denkbaren Varianten mit Produkten des Schienenpersonennahverkehrs (RegionalExpress, Regionalbahn oder S-Bahn). Für die Wiederaufnahme der Regionalstadtbahn-Planungen habe der NWL kein Mandat und halte dies auch nicht für zielführend.
- Das Projekt werde nur bei einem volkswirtschaftlichen Nutzen weiterverfolgt.
- Die Kosten für die Herstellung des Schienennetzes und des Betriebes werden hauptsächlich durch das Land NRW getragen.

Die einzelnen Varianten werden anhand der Präsentation vorgestellt. Bei den Varianten über die Güterzugstrecke Dortmund (Varianten 0,1, 2a und 2b) sei ein Überwerfungsbauwerk und für die Varianten über Kamen (Variante 4, 5 und 6) ein zusätzliches Gleis Richtung Kamen und eine Neubaustrecke von Kamen nach Bergkamen notwendig. Beide denkbaren Varianten seien auf der bestehenden Infrastruktur nicht umzusetzen und kommen daher nicht ohne Ausbaumaßnahmen aus. Die Nutzung der Trasse der Hamm-Osterfelder-Bahn erscheine aus Sicht des NWL aufgrund der zu erwartenden Infrastrukturmaßnahmen im Zulauf auf den Hbf Dortmund eher nicht erfolgsversprechend.

Der Zwischenbericht wird Anlage zum Protokoll. Nach entsprechenden Beratungen in den einzelnen Fraktionen solle ein politischer Beschluss nach der Sommerpause gefasst werden.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme

**Tagesordnungspunkt 2:****Ergänzungsvereinbarung zur Vergleichsvereinbarung über die Entwicklung der Nachbarschaft des chemischen Produktionsstandortes in Bergkamen  
Vorlage: 12/0184**

Erster Beigeordneter Dr.-Ing. Peters erläutert die wesentlichen Anlässe für den Abschluss der Ergänzungsvereinbarung. Die Gefahrenabwehr stehe weiterhin im Vordergrund. Nach bereits erfolgter Optimierung der baulichen Sicherheitsmaßnahmen am Gefahrenpunkt könne die Nachbarschaft zwischen chemischer Industrie und Siedlungsbereich neu geregelt werden. Durch die Festlegung der neuen Achtungsgrenze auf Grundlage einer gutachterlichen Einschätzung des TÜV Nord liegen nun mehrere Flächen außerhalb dieser

Grenze und können somit restriktionsfrei genutzt werden. Die Vereinbarung wurde bereits vorbehaltlich der Ratszustimmung unterzeichnet.

Die Fraktionen begrüßen das Ergebnis der Verhandlungen und sprechen sich für die Ergänzungsvereinbarung aufgrund der Reduzierung der Restriktionen und somit mehr Handlungsfreiheit bei gleichzeitiger Wahrung der Sicherheit für die Bevölkerung aus.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Bergkamen stimmt der im Frühjahr 2021 geschlossenen „Ergänzungsvereinbarung zur Vergleichsvereinbarung über die Entwicklung der Nachbarschaft des chemischen Produktionsstandortes Bergkamen“ zwischen der Bayer AG, der Sechsten Bayer Real Estate VV GmbH & Co. KG als Grundstückseigentümerin, der LANXESS Organometallics GmbH, der Huntsman Advanced Materials (Deutschland) GmbH und der Stadt Bergkamen (siehe Anlage 1) zu.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

**Tagesordnungspunkt 3:**

**Lebensmittel- und Getränkemarkt Weddinghofen  
- mündlicher Sachstandsbericht -  
Vorlage: 12/0280**

Erster Beigeordneter Dr.-Ing. Peters betont die Zielsetzung der Verwaltung, die Einzelhandelssituation in Weddinghofen schnellstmöglich zu optimieren und stellt den aktuellen Sachstand bei dem Neubau eines Lebensmittel- und Getränkemarktes mit folgenden Eckdaten vor:

- Antrag auf Vorbescheid Dezember 2019
- Erteilung des Vorbescheides unter Beteiligung des Kreises Unna im März 2020
- Zustellung des Vorbescheides an angrenzende Eigentümer\*innen
- Eingang einer Klage April 2020
- Stellungnahme des Gerichts
- Rückgabe des Vorbescheides im Original vom Vorhabenträger mit der Erklärung, dass er von der Genehmigung keinen Gebrauch mehr machen werde

Der vorliegende Bauantrag werde mit zwei noch nachzureichenden Gutachten (Geruchsgutachten + Artenschutzgutachten bzgl. Steinkauz) erneut durch die Stadtverwaltung unter Beteiligung des Kreises Unna geprüft.

Herr Grziwotz kritisiert, dass der Einzelhandel nicht auf Grünflächen gebaut werden solle und bittet um Prüfung von Alternativstandorten. Darüber hinaus erwarte er für den Fall, dass keine Alternativstandorte gefunden würden, ein Bebauungsplanverfahren in Verbindung mit einer FNP-Änderung, damit die Politik mitgenommen werde.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme

## **Tagesordnungspunkt 4:**

### **Einwohnerfragestunde**

Herr Röcher teilt mit, dass er seine Anfrage zum Marktplatz Rünthe vorerst verschiebe. Darüber hinaus fragt er, ob der mit der FAKT. AG in 2018 geschlossene Verkaufsvertrag „Schacht III“ den zu unterstellenden Spekulationsgewinn zugelassen hat oder ob seitens der Stadt Bergkamen die rechtliche Möglichkeit bestehe, von der FAKT.AG eine Ausgleichszahlung zu verlangen.

Erster Beigeordneter Dr.-Ing. Peters erklärt, dass Liegenschaftsangelegenheiten grundsätzlich im nicht-öffentlichen Teil behandelt werden.

Aufgrund der politischen Bedeutung der Fragestellung wolle er auch in öffentlicher Sitzung Folgendes klarstellen: Aufgrund der Bausubstanz und der denkmalrechtlichen Restriktionen habe die Stadt Bergkamen über mehrere Jahre erfolglos versucht den „Schacht III“ zu verkaufen. Die Stadtverwaltung sei sehr zufrieden gewesen, als dann ein bergbauaffines Unternehmen als Käufer gefunden wurde. Mit dem Käufer habe die Stadt Bergkamen dann ein vertragliches Gesamtpaket geschlossen u.a. auch Sanierungsverpflichtung, Bau eines Ersatzparkplatzes und die Möglichkeit, auf der anderen Fläche eine Bebauung durch eine externe Drittvermarktung zu realisieren. Der Vertragspartner habe die vertraglichen Regelungen unverändert umgesetzt. Somit seien keine Spekulationsgewinne zu verzeichnen.

## **Tagesordnungspunkt 5:**

### **Anfragen und Mitteilungen**

Frau Wernau thematisiert die Sperrung der Lippebrücke und bittet diesbezüglich um Koordination der Termine der Sperrung der Lippebrücke und der Sperrung des Datteln-Hamm-Kanals mit den Baulastträgern Straßen.NRW Coesfeld und Straßen.NRW Bochum. Herr Reichling teilt mit, dass er die Zeiträume der beiden Sperrungen bis zum Ausschuss für Bauen und Verkehr bei Straßen.NRW in Erfahrung bringe.

Zur Anfrage der Fraktion Die Linke zur Wohnbebauung im Bereich der Goekenheide teilt der Erste Beigeordnete Dr.-Ing. Peters mit, dass die Stadt Kenntnis über die Planung der Bebauung habe und kein zwingendes Bebauungsplanerfordernis bestehe, da die Fläche im Flächennutzungsplan als „Wohnbaufläche“ festgelegt sei.

Thomas Heinzl  
stv. Vorsitzender

Lisa Gerbe  
Schriftführerin